

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Unkräuter - ungebetene Gäste im Garten? (3./4. Klasse) (16 S.)

### ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@olzog.de](mailto:service@olzog.de)

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

[www.olzog.de](http://www.olzog.de) | [www.edidact.de](http://www.edidact.de)

**2.4.4.6 Unkräuter – ungebetene Gäste im Garten?**

Monika Zeidler







**Lernziele:**

Die Schüler sollen

- hören, was Bauern und Gartenbesitzer unter „Unkraut“ verstehen,
- wissen, warum Unkräuter so ungebetene Gäste unter den Kulturpflanzen sind,
- lernen, dass auch Unkräuter nicht nur Schaden, sondern auch Nutzen in der Natur, ja sogar im Garten bedeuten,
- einige häufige Unkräuter kennen lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Die Lehrkraft erzählt einen Witz: In der Schule: Lehrerin erklärt: „Die Vorsilbe „un-“ bedeutet immer etwas Negatives, Unschönes. Wer weiß Beispiele dafür?“ – Kind: „Un-terricht!“</p> <p><b>Alternative:</b> Die Lehrkraft bringt Garten- und Wiesenblumen sowie auch Unkräuter mit und will mit den Schülern einen hübschen Strauß für den Klassenraum binden.</p>	<p>Die Schüler wissen: „un-/unter-“ sind zwei unterschiedliche Vorsilben. – Gesucht werden aber Beispiele wie Kraut/Unkraut! s. auch Arbeitsblatt M9</p> <p>Wahrscheinlich werden die Schüler für den Strauß nur die Blumen nehmen wollen; die Unkräuter werden aussortiert. Es ergeben sich Fragen wie: Zu welcher Pflanzengruppe gehören die aussortierten Pflanzen? Warum wollen wir keine Unkräuter im Strauß? Usw.</p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Die Lehrkraft berichtet: „Unkräuter wachsen überall: im Garten, am Wegrand, auf dem Acker, im Wald, auf der Wiese, im Park, zwischen Steinen und Gehwegplatten, ... überall da, wo Erde, Boden, Sand ist.</p> <p>Die Lehrkraft bringt einige Unkräuter mit und nennt die Namen. Eventuell ordnen alle die Unkräuter nach Garten- und Ackerunkräutern (in ländlichen Schulen gut möglich!).</p> <p>Die Lehrkraft erklärt, weshalb Unkräuter so ungeliebt sind und gejätet bzw. vernichtet werden. Unkräuter = Spontانبepflanzung = Wildkräuter = Begleitpflanzen stellen sich immer von selbst ein!</p> <p>Doch trotz allem gilt: Wir wissen, in der Natur hat alles auch seinen Nutzen. Welchen Nutzen haben Unkräuter?</p> <p>Beispiel: Unkräuter sind bekannte und wichtige Heilpflanzen: Brennnessel, Kamille, Wegerich, Löwenzahn.</p>	<p>Die Schüler betrachten das bekannte Bild „Rasenstück“ von Albrecht Dürer, gemalt um 1503. Sie nennen einige der dargestellten Kräuter und Gräser. → <b>Bildtafel 2.4.4.6/M1***</b></p> <p>Die Schüler lernen die Namen der häufigsten Unkräuter kennen. → <b>Auflistung und Bildtafeln 2.4.4.6/M2*** und M3***</b></p> <p>Die Schüler denken darüber nach, weshalb Pflanzen zu ungebetenen Gästen, also „Un-Kräutern“ werden. → <b>Arbeitsblatt 2.4.4.6/M4***</b></p> <p>Die Schüler hören, dass auch Unkräuter nützlich sind sowohl für die benachbarten Pflanzen, als auch für Tiere. → <b>Arbeitsblatt 2.4.4.6/M5***</b></p> <p>Seit alters her sind Unkräuter auch Heilpflanzen – wie es die Redewendung sagt: „... dagegen ist ein/kein Kraut gewachsen!“ → <b>Arbeitsblatt 2.4.4.6/M6***</b></p>

## 2.4.4.6 Unkräuter – ungeliebte Gäste im Garten?

<p>Zusammenfassung und Wiederholung: Unkräuter – pro und kontra</p> <p>Dennoch muss Unkraut aus dem Zier- und Nutzgarten entfernt werden, denn durch seine hohe Widerstandskraft und seine enorme Vermehrung und Verbreitung bedroht es alle Kulturpflanzen.</p>	<p>Die Schüler listen auf: Schaden durch Unkräuter/Nutzen durch Unkräuter. → <b>Auflistung 2.4.4.6/M7***</b></p> <p>Welche Möglichkeiten gibt es, Unkräuter nachhaltig zu beseitigen? – Die Schüler hören, dass Giftgaben zu vermeiden sind, denn sie schädigen den Boden, die im Boden lebenden Kleintiere, die Vögel, das Trinkwasser. → <b>Arbeitsblatt 2.4.4.6/M8***</b></p>
<p><b>III. Fächerübergreifende Umsetzung</b></p> <p> Rechtschreibübung und Stärkung des Sprachgefühls vor allem für ausländische Schüler</p> <p>  Redewendungen und Sprichwörter</p> <p>Gedicht über ein bekanntes Unkraut: Löwenzahn</p> <p> Mit Blumen basteln Anregung: Die Schüler sammeln und pressen Unkräuter und legen sich ein Herbarium an, das z.B. bei späteren naturkundlich ausgerichteten Unterrichtseinheiten ergänzt werden kann.</p> <p> Salat/Gemüse aus Unkräutern; die Schüler sammeln die Unkräuter selbst.</p> <p> Eine Bibelgeschichte aus dem Neuen Testament</p>	<p>Was sagt uns die Vorsilbe „un-/Un-“? Auch in anderer Sprachen gibt es diese Gegenüberstellung; englisch „un-“, franz./ital. „in-“. → <b>Arbeitsblatt 2.4.4.6/M9***</b></p> <p>Die Schüler denken sich passende Szenen/Geschichten aus und schreiben sie auf bzw. spielen sie. → <b>Auflistung 2.4.4.6/M10***</b></p> <p>Die Schüler lesen und lernen ein Gedicht. → <b>Gedichttext 2.4.4.6/M11**</b></p> <p>Die Schüler flechten Blumenkränze – verschiedene Möglichkeiten/Techniken. → <b>Anleitung 2.4.4.6/M12***</b></p> <p>Viele Unkräuter und auch Blumen sind essbar, haben einen hohen Gehalt an Vitamin C. – In der modernen Gourmetküche heißen Unkräuter vornehm „Wildkräuter“! → <b>Rezept 2.4.4.6/M13***</b></p> <p>Die Schüler hören das Gleichnis vom Sämann und den Unkräutern (Matthäus, Kap. 13, Vers 24ff.). → <b>Arbeitsblatt 2.4.4.6/M14***</b></p>

**Tipp:** Klassenlektüre

- G. Dietel und T. Roß: „Mit Waldemar durchs Gartenjahr“, Pattloch Verlag, München
- Christel Dhom: „Unser Garten- und Naturbuch“, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart
- Marie-Luise Kreuter: „Kräuter und Gewürze aus dem eigenen Garten“, BLV-Verlag, München
- Richard Orr: „Das Superbuch Natur“, Gerstenberg Verlag, Hildesheim
- Regine Süßkow: „Im Garten“, Der Kinderbuchverlag, Berlin
- Gerhard Winkel: „Das Schulgartenhandbuch“, Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung, Seelze

## Eine Wiese

Der berühmte Maler Albrecht Dürer malte vor gut 500 Jahren diesen kleinen Ausschnitt einer Wiese. Das Bild wurde berühmt und bekannt bis heute, da der Maler sehr genau und bis in alle Einzelheiten die natürlichen Pflanzen zeichnete und farbig ausmalte. Kennst du einige Pflanzen?

